

Führung zu bekommen. In einer der zahlreichen Schützen des Kronprinzregiments, 100 Kilometer von Mariib entfernt, trafen wir endlich am folgenden Morgen einen Mann, der sich als ein solches erweist, nicht Soldaten waren jedoch im Begriff, die Tiere aufzunehmen, als sie von 80 bis 100 Cetero von allen Seiten angegriffen wurden, denen es infolge ihrer hervorragenden Cetero nicht gelang war, unversehrt herauszukommen. Von den 200 Cetero im Süden angegriffen wurden, die des Feindes vor unsen Augen zusammen, ohne daß wir ihnen die geringste Hilfe hätten bringen können. Sofort wollte Lieutenant Cetero mit uns nach den drei Lieberlebensden zu Hilfe eilen, er mußte jedoch von diesen Vorhaben ablassen, da wir plötzlich unterzogen wurden von einem 200 Cetero im Süden angegriffen wurden. In einem letzten Augenblick gelang es Cetero, nur mit nicht mehr zu denken, und uns fort zu noch ein geschlossener Durchbruch vor der vollständigen Vernichtung retten.

Wegen der gemäßigten Lebensart konnte sich keiner um seine Gefährten kümmern, jeder hatte mit sich selbst zu tun. Gleich beim ersten Versuch, durchzubrechen, fielen vier dieser tapferen Leute meinem Pferde in die Hände, um mich aus dem Gestrüch zu werfen, es gelang ihnen jedoch nicht. Den ersten schlug ich mit dem Gewehrstoß nieder, während der zweite meinem Jagdgewehr zum Opfer fiel. Die beiden anderen wurden von meiner bewußten Cetero, ohne daß ich etwas davon gewußt hätte, zu Boden geschlagen. Glücklicherweise ist mir durch mich nicht noch ein Interoffizier. Alle anderen, fünf Mann ausgenommen, werden erschossen sein, haben ihr Leben in dem Kampfe lassen müssen, mit ihren Reitern Cetero.

Wir haben der Interoffizier und ich, erreichten endlich nach ungeheurer Strapazen Mariib, wo wir uns die mühseligen Pferde aufpassen ließen. Ohne die Unterstützung meines Lebensgefährten hätte mir mein todeser erste Verkauft Leben wenig genützt. Viele Meilen von jeder menschlichen Wohnung entfernt, wurde ich in dieser trostlosen Gegend infolge Verschwindens ebenfalls zu Grunde gegangen.

Der Krieg in Ostasien.

Von der See. Die „Nomoje Wremja“ veröffentlicht ein Telegramm ihres Kriegsreporters in Ounskuliu, worin mitgeteilt wird, daß in der russischen Armee und in Wladivostok das Gerücht zirkuliert, es sei höchst wahrscheinlich, gelungen, unter Verlust von acht Schiffen die japanischen Flotten zu durchbrechen, und er befindet sich nunmehr auf dem Wege nach Wladivostok. Die „Nomoje Wremja“ fügt hinzu, daß diesem Gerüchte wenig Glauben beizumessen sei.

Petersburg, 4. Mai. Wie verlautet, verlassen am nächsten Sonnabend mehrere speziell gedactete Transportzüge den Hafen von Kronstadt mit dem Bestimmungsort Südamerika. Die Dampfer haben Kriegsmaterial und Munition an Bord, sowie drei bis vierhundert Soldaten, welche den Krieg nach Chile und Argentinien zu gehen, um dort bei dem Beginn des Krieges dem Ausbruch erwerbenden Kriegesflotte in Empfang zu nehmen.

Vom Lande. Der Kriegsreporter des „Matin“ in Ounskuliu berichtet, man erwarte in militärischen Kreisen seine bedeutende Aktion, folgende nicht das Resultat der Operationen, sondern diejenige, die Japaner aus dem Vordrücke zurück zu werfen können.

Das Matin glaubt mitteilen zu können, daß Marschall Dama am 2. Mai 1895 100 000 Mann ergriffen. Von diesen marschieren 100 000 über Korea nach Wladivostok, während 150 000 die Verbindungen aufrecht halten und 575 000 Mann Kinnentsch gegenüber stehen.

Die Lage in Rußland.

Ein Mitglied der Kommission Wulgins führte die Regierung sei mit dem Erfolg ihrer inneren Politik zufrieden, sie habe die Führer des Unruhs unerschütterlich gemacht und die Gesellschaft beruhigt, daher brauche sich die Kommission nicht zu beunruhigen, das Reformprogramm zu veröffentlichen.

In Warschau proklamierten das sozialdemokratische Komitee und das Komitee der Kampfgenossen Polens und Litauens in lautenbass verlesenen Versammlung am 2. Mai 1895, daß die Revolution am 2. Mai 1895 als den Tag des Begrüßens der Opfer der Revolution. Die Versammlung findet auf dem Brudersberg Friedhof statt. — Am 2. Mai-Jesu-Epistel sind noch zwei der Opfer gestorben.

Die Schillerfeier des Jahres 1859.

(Nachdruck verboten.)
Von Rudolf von Gottschall (Leipzig).
I.
Zwischen dem Geburtsjahre des großen Dichters und seinem Todesjahre liegt eine verhältnismäßig kurze Spanne Zeit, die ihn vom Schicksal zur Abfassung seiner unsterblichen Werke begünstigt war. Die Säcularfeier seines Geburtsfestes fand am 10. November 1859 statt, die Todesfeier erst am 9. Mai bevor; das deutsche Volk rüht sich, sie würdig zu begehen. So scheint es an der Zeit, einen Blick auf den Schillerfesttag des Jahres 1859 zu werfen. Die Chronik der diesjährigen Feier wird in späterer Zeit gegeben, ob der Ruhm des Dichters in diesen sechsundvierzig Jahren eine Einbuße erlitten hat oder sein Geistes noch mit derselben freudigen Heiligkeit wie damals dem deutschen Volke strahlte.

Die Schillerfeier fiel 1859 in keine ungünstige Zeit. Die politische Reaktion, die in den letzten Regierungsjahren des unglücklichen geistvollen Königs Friedrich Wilhelm IV. die innere Entwicklung Preußens gehemmt und ihm nach außen hin bedauerliche Niederlagen beigebracht hatte, schien auf einmal überwinden, als der Prinz-Regent das Staats-Ruder ergriff. Alles ansetzte auf, nicht bloß in Preußen, sondern auch in Deutschland; denn der Staat des großen Friedrich übte immer noch einen nachgebenden Einfluß aus, machte sich seine politische Genugthuung kundigst geltend, sein einseitiges in geistiger Hinsicht. Am 9. November erschien das königliche Patent, das den Schillerpreis stiftete und mit den Worten begann: „Die hundertjährige Geburtsfeier Friedrichs von Schiller hat in uns den Wunsch hervorgerufen, das Andenken des großen Dichters durch eine zur Förderung des geistigen Lebens in der deutschen Volkse geeignete Stiftung zu ehren. Deshalb haben Wir beschloffen, für das beste in dem Zeitraum von je drei Jahren hervorgeratene Werk der deutschen Dichtkunst einen Preis von Ein Tausend Thaler Gold nicht einer goldenen Denkmünze im Werth von Einhundert Thaler Gold zu bestimmen.“ Dies Patent erließ der Prinz-Regent im Namen Seiner Majestät des Königs. Der Schillerpreis, der indes mehrfach nicht zur Verteilung kam, besonders in letzter Zeit, ist namhaften Dichtern, wie Hebel, Geibel, Wilbrandt, Widenbrunn, Seyde verkannt worden, hat aber freilich nicht die Wirkung gehabt, den Wettbewerb

So da, 4. Mai. Als getrieben eine Volksmenge vor der Kreutzkirche patriotische Aebler anstimmte, gab eine Rotationspatrouille eine Salve auf das Volk ab, durch die sieben Personen tödlich verwundet wurden. In der Kirche entlief eine fürchterliche Panik, da mehrere Kugeln durch die offene Thür den Altar trafen. Als die Menge gerettet war und ein Detektiv des Weges fand, ergriffen ihn die Arbeiter und schlugen ihn halbtot. Auch heute werden wieder Unruhen befürchtet.

Ausland.

Italien.

Besuch des Kaisers von Oesterreich?
Das „Journal“ vermeldet die Meldung aus Rom, Kaiser Franz Josef werde im Laufe des Herbstes dem König Viktor Emanuel einen Besuch in Rom abstatten. Das Datum des Besuchs werde erst später festgestellt, es sei jedoch bereits bestimmt, daß Colaschavski und der Kriegsminister der Kaiser begleiteten. Die zu Ehren des Kaisers abgehaltenen Festlichkeiten würden einen überwiegend militärischen Charakter tragen. Der Kaiser werde nicht in der österreichischen Reichshauptstadt, sondern im königlichen Palaste, am wichtigsten Charakter seines Besuchs zu sein. Am letzten Tage seines Aufenthaltes werde der Kaiser den Altar betreten und sich nach der österreichischen Volkshauptstadt begeben, um von dort aus dem Kaiser einen Besuch abzustatten.

Oesterreich-Ungarn.

Dieungarischen Parteien
hielten am Mittwochabend Konferenzen ab wegen der heute beginnenden Wahlen. Sowohl in der liberalen Partei, wie auch im Lager der vereinigten Opposition bestanden tiefgehende Differenzen. Diese Lager ergriffen sich ein Ziel für ein anderes gegen die liberale. Allgemein ist man überzeugt, daß die Wahlenbestimmte festige Zusammenhänge bringen dürfte.

Großes Russen.

erregt in Wien die zwei Tage nach der Wegung Woloschowskij und Titonoff bekannt gewordenen Tatsache, daß eine Kompanie Gensdarmen des italienischen Heeres über Udine in der Richtung nach Venedig geschoben ist, um bei Verona und Chioggia von den von der Kriegsbewegung angeordneten Truppen der Kaiserlichen Armee abgetrennt zu werden.

Balkanhalbinsel.

Neuer Wandertamp.
Bei Konjue nächst Wien kam es zu einem stürzigen Zusammenstoße zwischen zwei bulgarischen Banden. Sanboldoff von der inneren Organisation vermittelte die Bande Jordan Stojanow, welche es mit Roumanie hielt. Jordan ist mit Hilfe seiner Leute geflohen. Die Bandenbesten bereiten sich nun vor, blutige Raube an Sanboldoff zu nehmen.

Die landestirchliche Versammlung.

— Berlin, 3. Mai.
In einer gewissen Rundgebung für das Bestehen der evangelischen Kirche, die sich von der Berliner Kirchlichen Vereinigung und den politischen Parodiervereinen auf gefahren veranlassete große öffentliche Versammlung zur Begrüßung der aus allen Teilen der Landestirche herbeigekommenen Teilnehmer an der landestirchlichen Versammlung, die heute zu ihren Hauptverhandlungen zusammengetreten sind, wurde die Versammlung durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Der Kaiser hatte persönlich die Versammlung besucht, und die Kaiserin hatte die Versammlung durch ihre Anwesenheit glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Unter großer Spannung betrat hierauf Kaiser, der die Versammlung durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Nach einem Gebete, das vom Superintendenten Brauer gesprochen wurde und das auf die neuesten Ereignisse, insbesondere den Fall Bismarck, Bezug hatte, begann die Versammlung mit der Eröffnung der Verhandlungen durch den landestirchlichen Vorsitzenden, den Grafen v. Helldorf. Es folgte die Eröffnung der Verhandlungen durch den landestirchlichen Vorsitzenden, den Grafen v. Helldorf. Es folgte die Eröffnung der Verhandlungen durch den landestirchlichen Vorsitzenden, den Grafen v. Helldorf.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Kaiser und Kaiserin glänzend eröffnet.

Eigene Strumpf-Strickererei!

Eigene Strumpf-Strickererei!

Strümpfe

für Damen und Kinder, sowie Herren - Socken in hochmodernen schottischen, gestreiften, geringelten und karierten Mustern

empfehlen in bekannt grosser Auswahl

H. Schnee Nachf.

A. Ebermann

Halle a. S.

Fernsprecher 2657.

Gr. Steinstr. 84.

Spezialität: Elegante Kinder-Wadensöckchen in 9 verschiedenen Grössen.

NB. Ich bitte die Anslage der apartesten Neuheiten in meinen Schaufenstern zu beachten.

Anstricken!

Anwehen!

Vergnügungsreisen zur See



2 Reisen nach berühmten Badeorten

Mit dem Doppelschrauben-Schnelldampfer „Prinzessin Victoria Luise“ und dem Doppelschraubendampfer „Wittke“ von Hamburg 6. Juni und 2. Sept. Je nach dem Fahrplan wird eine Anzahl der folgenden Städte berührt: Altona, Gericke, Jersig, San Sebastian, Bussan (für St. Peter), Ostia (für Kroatien), Brighton, Rotterdam (für Scherlingen, beide Ostafrika zu oben der Zeitnehmer), Cienfuegos, Havanna, Matanzas 16 resp. 18 Tage Fahrpreis: 1. Reihe von Mk. 140 an, 2. Reihe von Mk. 225 an aufwärts.

Reisen nach Portugal

Mit dem Doppelschrauben-Schnelldampfer „Prinzessin Victoria Luise“ 2 Reisen: die eine Reihe bis zum Vorlauf, am 22. Juni nach Hamburg, Wiederantritt in Hamburg am 15. Juli, Fahrpreis von Mk. 600 an aufwärts; die andere Reihe bis Espirito Santo, am 15. Juli von Hamburg, Wiederantritt in Hamburg am 8. August, Fahrpreis von Mk. 800 an aufwärts.

Berlin-Dover-Berlin-London, Hamburg-Dover-London

Mit diesem Sonderzug von Berlin nach Genua über Hamburg nach Genua. Von Genua mit dem grossen transatlantischen Personendampfer fährt nach London.

Hamburg-Paris auf dem Seewege

Durch den Anlaufen der nach Westward schliessenden Ost- und Schnellfahrstrasse der Hamburg-Amerika Linie in den feinsten englischen Booten und der Nordsee bietet sich jede Woche mehrere Gelegenheiten für schnelle und komfortable Reisen nach Frankreich.

Kurzfahrt zur See

unter persönlicher ärztlicher Leitung des Geheimen Medizinalrats Professor Dr. Schweninger mit dem Doppelschraubendampfer „Fürst Bismarck“.

Nach England, Irland und Schottland

Mit dem Doppelschrauben-Schnelldampfer „Prinzessin Victoria Luise“ ab Hamburg 15. August, Wiederantritt 21 Tage, Fahrpreis von Mk. 750 an aufwärts.

Hamburg-Amerika Linie, Abteilung Vergnügungsreisen, Hamburg.

In Halle a. S.: Georg Schultze, Bernburgerstrasse 32 I.; in Nordhausen: Arthur Heilmann, J. Sa.: F. Seibner & Co.; in Weissenfels: F. A. Laue.

Radeberger Strohhut- und Filzhut-Fabrik

en gros Verkaufsstelle en detail

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 20. Riesen-Auswahl in Damen-, Kinder-, Herren-, Knaben-Strohhüten zu billigsten Fabrikpreisen.

Berein ehem. Artilleristen

Von täglich frisch eintreffenden Sendungen empfehlen wir: Unser Monatsveranmeldung findet Sonntag, d. 6. Mai etc., abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal statt. Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Mitteilung über die Zeremonie im Verbands während des letzten Jahres. 3. Den Vereinstag am 21. Mai in Dessau betr. 4. Geldsäckchen. — Zur Ergänzung unseres großen Gruppenbildes sind die noch fehlenden Photographien der Kameraden bis weitens den 7. Mai einzureichen. — Die Kameraden werden an die pünktliche Zahlung der Beiträge erinnert, da nunmehr anderwärts Hilfe nach § 6 unserer Statuten befohlen wird. Der Vorstand.

Beimkrankheiten

wie Krampfadern, Krampfadern-Geschwüre, nasoseptische Flocken (Sollabus), trockene Flocken, geschwoll. Beine u. sonstige Heilanden behandelt ohne Operation, ohne Bettruhe T. Mühlmann, Halle a. S., Poststr. 3. I. Sprechtstunden (inkl. v. 9-12 u. 3-5 Uhr. (6484) Sonntags nur Vormittag.

Zahnbürsten

solche in großer Auswahl bei H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Blitzableiter

führt als langjährige Spezialität aus F. May, Königsstrasse 13.

Grosse Oder-Tafelkrebse

frische Morellen, Klebitzeler, frischen Spargel, neue Malta- und Canarische Kartoffeln, Matjes - Heringe, engl. u. holländ. Austern, lebenden u. gek. Hummer, feinsten Astrach- und Kaiser-Mallossol-Auslese-Kaviar, Prachtv. Mad.-Ananas, Pfund 0.90, französ. Calvillen, australische Tafeläpfel, engl. Salatgurken, französ. Artischocken.

Vollsaft. Mess.-Apfelsinen

Dutzend 0.80 u. 0.90.

Pottel & Broskowski.

Wir bitten die Auslagen und Preise in unseren Schaufenstern zu beachten.

Arnold Obersky, Korsett-Fabrik

Halle a. S., Gr. Steinstr., Ecke Kleinjüchden.

Reine orthopädische Korsetts zur Ausgestaltung hoher Schultern und Hüften ohne Kollierung, für Damen und Herren, sind die vollkommensten auf dem Gebiete der plastischen Orthopädie.

Geradehalter

in verschiedener Ausführung u. gr. Auswahl halbe stets am Lager von Mk. 4,00 an.

Reform-, Sport- und Gesundheits-Korsetts

in reichster Auswahl von 1,75 Mk. an. Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telefon 168. Mit 2 Beilagen.

Morgen Freitag abend 8. frische hausgeschlachtene Würst bei Gust. Friedrich, Bäckerstr.

Tel. 435. Eis! Eis! Tel. 435. Empfehlen für diese Saison reines Kristall-Natur-Eis in Zentnern und Eimern frei Glasse zu billigsten Preisen. Gledichensteiner Eiswerke, Burgstrasse 53.

Kreisynode Halle Land II.

Die diesjährige ordentliche Versammlung der Kreisynode Halle Land II wurde gestern, am 3. Mai, von 9 Uhr ab im Evangelischen Gemeindehaus, Hotel Kronprinz, abgehalten.

Der nächste Punkt der Tagesordnung betraf die Prüfung der Gesandten. Seit der letzten Versammlung sind nur drei Synodale...

Der 3. Punkt der Tagesordnung betraf die Prüfung des Synodalvorstandes. Referent, der Vorsitzende, berichtete, daß bei der letzten Versammlung der Synode der Vorstand zweimal veranlagt worden sei...

Der 4. Punkt der Tagesordnung betraf die Vorlage des Konfirmanden-Verzeichnisses. Welche Aufgaben werden den Organen der evangelischen Kirche durch das Annehmen der Seelenliste der Konfirmanden...

Der 5. Punkt der Tagesordnung betraf die Vorlage des Kirchenrechnungsbuches. Der Vorstand berichtete, daß die Synode im vergangenen Jahre einen Überschuss von 1200 Mk. erzielt habe...

Der 6. Punkt der Tagesordnung betraf die Vorlage des Kirchenrechnungsbuches. Der Vorstand berichtete, daß die Synode im vergangenen Jahre einen Überschuss von 1200 Mk. erzielt habe...

Der 7. Punkt der Tagesordnung betraf die Vorlage des Kirchenrechnungsbuches. Der Vorstand berichtete, daß die Synode im vergangenen Jahre einen Überschuss von 1200 Mk. erzielt habe...

Der 8. Punkt der Tagesordnung betraf die Vorlage des Kirchenrechnungsbuches. Der Vorstand berichtete, daß die Synode im vergangenen Jahre einen Überschuss von 1200 Mk. erzielt habe...

Gegen 2 Uhr wurde die Synode mit dem Segen geschlossen, nachdem vom Vorsitzenden ein Gebet gesprochen worden war.

Halle'sche Nachrichten.

Walle a. S., 4. Mai.

Wiederum steht die hiesige Welt im Zeichen der flüssig duftenden Maiskolbe, und jegliche Schmeichelei, jegliches Gedeihen...

Der Verein für Fremdenverkehr. Am gestrigen Mittwoch tagte abends in den 'Kaiserlinden' die Bürgervereinsverwaltung...

Der Verein für Fremdenverkehr. Am gestrigen Mittwoch tagte abends in den 'Kaiserlinden' die Bürgervereinsverwaltung...

Der Verein für Fremdenverkehr. Am gestrigen Mittwoch tagte abends in den 'Kaiserlinden' die Bürgervereinsverwaltung...

Der Verein für Fremdenverkehr. Am gestrigen Mittwoch tagte abends in den 'Kaiserlinden' die Bürgervereinsverwaltung...

Der Verein für Fremdenverkehr. Am gestrigen Mittwoch tagte abends in den 'Kaiserlinden' die Bürgervereinsverwaltung...

Reumeyer, Wagn, Bankier Subis, Schmann (Schäffmeister), Schöffmeister, Bauremeister, Herr Stadtrat Dr. Zepelman, Kaufmann Broß, Bankier Apelt, Dr. med. Henneke-Dolan, Kaufmann...

Der Verein für Fremdenverkehr. Am gestrigen Mittwoch tagte abends in den 'Kaiserlinden' die Bürgervereinsverwaltung...

Der Verein für Fremdenverkehr. Am gestrigen Mittwoch tagte abends in den 'Kaiserlinden' die Bürgervereinsverwaltung...

Der Verein für Fremdenverkehr. Am gestrigen Mittwoch tagte abends in den 'Kaiserlinden' die Bürgervereinsverwaltung...

Der Verein für Fremdenverkehr. Am gestrigen Mittwoch tagte abends in den 'Kaiserlinden' die Bürgervereinsverwaltung...

Der Verein für Fremdenverkehr. Am gestrigen Mittwoch tagte abends in den 'Kaiserlinden' die Bürgervereinsverwaltung...

Der Verein für Fremdenverkehr. Am gestrigen Mittwoch tagte abends in den 'Kaiserlinden' die Bürgervereinsverwaltung...

Der Verein für Fremdenverkehr. Am gestrigen Mittwoch tagte abends in den 'Kaiserlinden' die Bürgervereinsverwaltung...

Leichte Reiseartikel. Fankeler a. Fl. 0,60, Müdener a. Fl. 0,75, Speziell zur Bowle: Obermossler a. Fl. 0,50. Pottel & Broskowski, grosshandlung.

Holländer in der Domkirche abgehalten werden. Der Domherr ...

Der evangelische Männer- und Jünglingsverein ...

Die evangelische Männer- und Jünglingsvereine ...

Die evangelische Männer- und Jünglingsvereine ...

Die evangelische Männer- und Jünglingsvereine ...

Die evangelische Männer- und Jünglingsvereine ...

Die evangelische Männer- und Jünglingsvereine ...

Die evangelische Männer- und Jünglingsvereine ...

Die evangelische Männer- und Jünglingsvereine ...

Die evangelische Männer- und Jünglingsvereine ...

Die evangelische Männer- und Jünglingsvereine ...

Die evangelische Männer- und Jünglingsvereine ...

Düsseldorf, 4. Mai. Auf dem gestern hier abgehaltenen ...

Thorn, 4. Mai. Das hiesige Kriegsgericht ...

Wien, 4. Mai. Die Abtution der Leiche ...

Wien, 4. Mai. Die Stationsgefäße ...

Wien, 4. Mai. Die Fremdenblatte ...

Paris, 4. Mai. Am Abend verlaute, Präsident ...

Wien, 4. Mai. Der „Times“-Korrespondent ...

London, 4. Mai. Der „Times“-Korrespondent ...

Rio de Janeiro, 4. Mai. (Meldung der „Agence ...

Wetterbericht vom 4. Mai, morgens 5 Uhr. Das ...

Wetterbericht vom 5. Mai: Teils betteres, ...

Wetterbericht vom 6. Mai: Felselnb ...

Wetterbericht vom 7. Mai: Morgens 5 Uhr. Das ...

Neue Kaiser-Wittgensteins-Gesellschaft in Nordhausen ...

Went für Frau-Industrie. Dem Bericht des Vorstandes ...

Harzwerte vormals Meißner, Landes u. Prälung ...

Schulversand. Aus Düsseldorf wird gemeldet: ...

Generalversammlung verschiedener Gesell- ...

Generalversammlung der Kaiser-Wittgensteins- ...

Generalversammlung der Kaiser-Wittgensteins- ...

Generalversammlung der Kaiser-Wittgensteins- ...

Generalversammlung der Kaiser-Wittgensteins- ...

Generalversammlung der Kaiser-Wittgensteins- ...

Generalversammlung der Kaiser-Wittgensteins- ...

Generalversammlung der Kaiser-Wittgensteins- ...

Generalversammlung der Kaiser-Wittgensteins- ...

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation or related text.

Mitteilung.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgebung mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, dass während der Sommersaison (ab 16. Mai cr.) in meinem Etablissement

Thalia-Theater

Theater- u. Spezialitäten-Vorstellungen stattfinden. Die künstlerische Leitung habe ich Hrn. Giovanni Troisi, z. Z. Direktor des Spezialitäten-Theaters in Dessau, übertragen.

Hermann Kunze,

Inhaber des Thalia-Theaters, Geiſtſtraße 42. Vom 16. Mai ab übernehme ich die künstlerische Direktion des Thalia-Theaters. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur gediegene, erstklassige Kräfte zu engagieren, sowie für ein streng dezentes, speziell für das Familienpublikum berechnetes Programm Sorge zu tragen.

Giovanni Troisi,

z. Z. Direktor des Spezialitäten-Theaters in Dessau.

Täglich frisch gestochenen Spargel. Frische Gartnerbeeren. Frische Münchener Kettige, Radles, Gurken. Neue Sommer-, Malin- und Französische Nieren-Kartoffeln. Vorzügliche engl. Majes-Heringe. Prachtvolle junge Verländer Gänse, Enten, Brüsseler Poularden und Hähnchen.

Sprengel & Rink, Inh. Franz Sprengels Erben & Oskar Kloss.

Festaufführung

der Studentenschaft der Universität Halle-Wittenberg zur Gedächtnisfeier des hundertsten Todestages Schillers im Stadttheater zu Halle a. S.

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich v. Schiller. Für die Aufführung am 9. Mai wird die Opernpreiſe, für die Aufführung am 10. Mai die Schauspielpreiſe des Stadttheaters zugrunde gelegt.

Bad Wittekind.

Morgen Freitag nachm. 4 Uhr Kur-Konzert der Kapelle des Maj. Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.

Abendkonzert findet in der Sommerabendbandlung von Reinhold Koch (Alte Promenade 1), bei Herrn Carl Rohde (Bad Wittekind) und an Konzerttagen an der Kaffe (Sauptreppe) zu haben.

Sing-Akademie.

Schiller-Feier. Programm: 1. Tragische Ouvertüre f. Orch. Brahms.

Schiller-Feier.

Orchester: die Kapelle des Kgl. Füſ.-Regiments Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36. Karten zu 10, 2.10, 1.55 u. 1.05 Mk. (einschließlich Billettsteuer) in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade 1. Fernsprecher 2129.

Luxus-Waren aus Bronze, Glas, Porzellan, Holz, Leder, Stoff u. s. w., wie Schalen, Vasen, Dosen, Jardiniere, Aufsätze, Kästen, Ledertaschen, Pompadours u. Nippes zu veranlagen und veranstele zu diesem Zwecke ein

Stadttheater in Halle a. S. Freitag den 5. Mai 1905. Benefiz für die Kaffeezeit. Fräulein Emma Kästner. Gastspiel von Fräulein Maria Schloinka. Die Anna-Liese.

Zoolog. Garten. Freitag, den 5. Mai XV. Elite-Konzert ausgeführt vom 1613 Willy Wolf-Orchester. Anfang 8. Ende 9. Klein erhöhtes Entree.

Apollo-Theater. Direction: Gustav Poller. Sensationeller Erfolg der Hartstein-Burlesken.

„Eine Frau auf Pump“ und „Aus einer kleinen Garnison“ mit Hartstein in den Hauptrollen.

Tränen werden geladzt in jeder Burleske! Außerdem der brillante Spezialitäten-Ceil mit ?Siems? das Hand-Wänomen.

Ich impfe bis 15. Mai täglich von 3-5 Dr. Gravinghoff.

Mediziner oder Naturwissenschaftler gesucht, welche Adressen der Herren angeben können, die wissenschaftlich publizieren. Angebote unter F. C. 1173 an Rudolf Mosse, Kassel.

Personen, die verlaugt werden. Auskunft. ersten Rang in Berlin verlangt.

Verwalter, Witte Ber. mit mehrjähriger Praxis, findet 25. Mai cr. Stellung auf 1000 Morgen großer Wäsenwirtschaft im Untruntau bei Verrechnung während achtwöchentlicher Übung des Stelleninhabers.

Wädchen. Ein nicht zu junges, fleißiges Wädchen wird zur Führung eines kleinen Haushaltes auf einem mittleren Gute in Nied.-Schlesien bei 50 Tr. Lohn zum sofortigen Antritt gesucht.

Nach England. gefucht Köchin, 100-130 Taler Lohn, auch Wäsenmädchen, 90 bis 115 Taler; müssen zuverlässig sein und Kochen, Waschen und alle Arbeiten in einem guten Hause gründlich verstehen.

Personen, die sich anbieten. Stelle sucht: junges Wädchen, 3 Jahre bedient, zurinnentätig, Erlernung der Landwirtsch. d. Frau Anna Fleckinger, Stellenvermittlerin, St. Ulrichstraße 9.

Stets Benutzen in feineren Spaziergängen. Größtes Lager in Halle. Schirm-Fabrik F. B. Heintel.

G. W. 61. Einen Brief Freitag ab, hast du nodmals gedr., bitte u. Wädr.

Samos-Auslese, per Fl. Mt. 1.25, 3 Fl. Mt. 3.50. A. Krantz Nachf., Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064. 5% Rabatt. (6507)

Familiennachrichten. Todes-Anzeige. Gestern früh 2 Uhr verstarb in der Heil- und Linder (Höfen-) Leipzig unter Anhalt Sohn, Bruder und Schwager, der Militär-Juwelire.

Hugo Engel im vollendeten 38. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetruert an Halle a. S., d. 3. Mai 1905. Hugo Engel und Frau.

Unabhängiger, alleinstehender Mann, gelernter Jäger, nicht verheiratet, verleiht die Dampfbesenmaschine auszuführen, auch in der Gärtnerei erfahren, sowie in der Landwirtsch. schaft vollständig, vertritt, eignet sich vorzüglich als Feldhüter, Aufseher, Portier u. Gehaltsverwalter.

Zücht. Gärtner. sucht Stellung als Herrschafts-, Obst- od. Anlitzgärtner, wo ihm Verberatung gestattet wird. Gute Zeugnisse und Empfehlungen zu Diensten. Gest. Freitag erb. (6606) Ottomar Herzig, Walsenburg i. Sachsen.

Bermietungen. Blumenthalstr. 9, II. 6 Räume, Gas, Bad, Wasserl., elektr. Licht, 1. 10. u. verm. 100.- u. 110.- u. 6. Plaz, Ausst. et. Fr. Klopffisch, Karfir. 29, II.

Todes-Anzeige. Gestern mittig entfiel nach längerem Leiden mein innigstgeliebter Mann und treuerster Vater, unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der Weinbäuer Karl Hofmann im 39. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetruert an und bitten um stillen Beileid Halle a. S., den 3. Mai 1905. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofs aus statt.

Dankagung. Für die uns beim Hincheiden unseres lieben Entschlafenen bewiesene Teilnahme sagen wir von Herzen Dank. Halle a. S. Familie Reidemeister.

Dankagung. Für die vielen wohlthunenden Beweise freundlicher Teilnahme, die wir bei unserem schweren Verluste erfahren haben, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Halle a. S., den 3. Mai 1905. Familie Schoeps.

Dankagung. Für die überaus zahlreichen Beweise der Teilnahme von nah und fern bei dem Hinscheiden unseres lieuten Entschlafenen, des Rentiers Otto Eckardt, sprechen wir hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank aus. Eisdorf und Grodstedt, den 4. Mai 1905. Die trauernden Hinterbliebenen.



